Zu Punkt V

- 1 Es wird auf das folgende Dokument verwiesen:
 - D1: DATABASE WPI Section PQ, Week 199927 Derwent Publications Ltd., London, GB; Class Q12, AN 1999-322862 XP002255210 -& JP 11 115812 A (NISSAN MOTOR CO LTD) 27. April 1999 (1999-04-27)
- Das Dokument D1 wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 1 angesehen. Es offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument): Kraftwagenkarosserie mit einer Strebenanordnung (17) zur Abstützung eines Bauteils (4) einer Vorbaustruktur (Figur 1) an einem unterhalb der Windschutzscheibe verlaufenden Querträger (13), wobei die Strebenanordnung (17) eine Strebe umfasst, über welche ein Federbeindom (4) der Vorbaustruktur (10) am Querträger (13) abgestützt ist, und wobei die Strebe der Strebenanordnung (17) mindestens einen Befestigungspunkt eines Wischerantriebs einer Scheibenwischanlage aufweist (implizit aus dem WPI Abstract im Absatz "ADVANTAGE").

Der Gegenstand des Anspruchs 1 unterscheidet sich daher von der bekannten Karosserie dadurch, dass der Wischerantrieb an der Unterseite der Strebe angeordnet ist und die Strebe von einer Antriebswelle des Wischerantriebs durchsetzt ist.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist somit neu (Artikel 33(2) PCT).

- 3 Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann somit darin gesehen werden, mehr Bauraum oberhalb der Strebenanordnung zu erlauben.
 - Die in Anspruch 1 der vorliegenden Anmeldung für diese Aufgabe vorgeschlagene Lösung beruht aus den folgenden Gründen auf einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT):
 - Der Fachmann würde die Scheibswischanlage an einer andere Strebenanordnung befestigen, um mehr Platz zu schaffen.
- 4 Die Ansprüche 2-7 sind vom Anspruch 1 abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.